

Tour de Natur

29.7. – 12.8.2017



– 15 Tage im Sommer –
Die Tour de Natur, das ist eine besondere Art ...

... durchs Land zu radeln:

- seit mehr als 25 Jahren engagiertes Eintreten für ökologische und soziale Fragen
- jedes Jahr mit rund 200 Menschen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern
- in einem Tempo, bei dem von jung bis alt alle mithalten und den Sommer genießen können

... Politik zu machen:

- als Demonstration mit Musik und Tanz, Straßentheater und Jonglage, Akrobatik und Transparenten
- in inhaltlichen Auseinandersetzungen mit EntscheidungsträgerInnen
- durch Unterstützung von Bürgerinitiativen gegen umwelt- und menschenfeindliche Verkehrsprojekte, für naturverträgliche Landwirtschaft und gegen die Nutzung von Atom- und Kohlekraft
- durch die Diskussion alternativer Konzepte mit ExpertInnen

... natürlich menschlich zu leben:

- bunt und lebendig, phantasievoll und stressfrei
- im gemeinsamen Austausch statt im künstlich erzeugten Wettkampf um materielle Güter
- bestrebt um einen solidarischen und toleranten Umgang miteinander

... die Augen zu öffnen:

- für Ursachen, Auswirkungen und Alternativen des heutigen Wirtschaftssystems
- für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verständnis von Mobilität, Energieerzeugung und Ressourceneinsatz

... sich im Urlaub zu erholen:

- mit regionaler veganer Bio-Vollwertkost
- mit Planschen, Spielen, Tanzen, Singen
- mit Radfahren statt Fitness-Center, Natur statt Betonwüste, Lagerfeuer statt Vereinsamung

- mit dem Besuch von Biohöfen, Wohnprojekten und anderen spannenden Initiativen

... etwas zu organisieren:

- selbstverwaltet und basisdemokratisch
- jede und jeder trägt bei, was sie und er kann und will
- dadurch ist die Tour keine perfekt organisierte Katalogreise, sondern erfindet sich jedes Jahr neu

... sich für einen friedlichen Umgang des Menschen mit sich und seiner Umwelt stark zu machen.



Da will ich unbedingt mitfahren! Was brauche ich noch an Infos?

Die Tour kostet pro Tag für Organisation und Übernachtung im Gemeinschaftsquartier oder eigenem Zelt: Normal 5 – 10 € (Selbstschätzung) / Wenigverdiener 0,50 € / Kinder bis 18 Jahre frei

Pro Tag kommt für die Vollverpflegung – Bio und vegan – folgender Kostenbetrag dazu: Erwachsene 10 – 15 € (Selbstschätzung) / Kinder von 11 – 18 Jahren 5 € / Kinder bis 10 Jahre frei
Dieser Essensbeitrag wird direkt vor Ort beglichen.

Wenn Du selbst den ermäßigten Beitrag nicht zahlen kannst, melde Dich am besten vor der Tour oder bei Deiner Ankunft. Denn es wäre schön, wenn auch Du mit dabei wärst! Wir möchten, dass jeder Mensch teilnehmen kann – unabhängig von der finanziellen Situation. Wenn Du mehr zahlen kannst, ermöglicht dies anderen, zum Beispiel Erwerbslosen und Familien mit Kindern, mitzufahren. Und es sichert das Überleben der Tour (Spendenquittung möglich).

Anmeldung:

Spontane Anreise ist jederzeit möglich! Um besser planen zu können, bitten wir Dich jedoch um Anmeldung und Überweisung des Teilnehmerbeitrages bis zum 15. Juli. Nutze unser Formular unter tourdenatur.net/anmeldung oder schreib eine Mail an buero@tourdenatur.net.

Wir benötigen von Dir folgende Angaben:

Ich fahre von ... bis ... , also ... Etappen mit. Die Anzahl der mitfahrenden Kinder bis 18 Jahre ist Ich zahle € pro Etappe/ Übernachtung. Zusätzlich spende ich ... €.
Insgesamt überweise ich ... € auf das Konto der Tour de Natur.
Name Vorname Alter Straße PLZ Ort E-Mail

Die Bankverbindung der Tour de Natur ist:

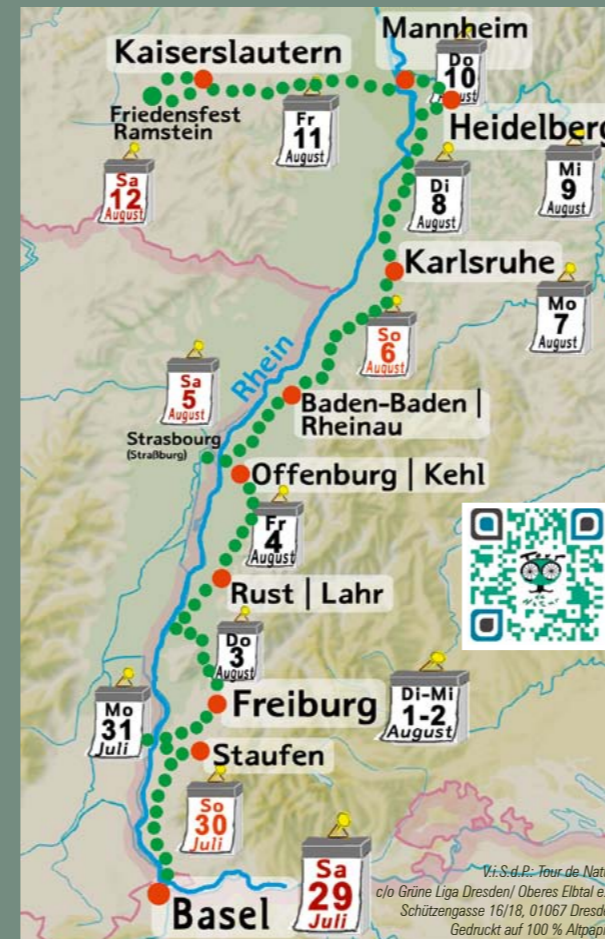
Kontoinhaber: Grüne Liga Dresden
IBAN: DE42 3506 0190 1622 3900 15
BIC: GENODED1DKD
bei der Bank für Kirche und Diakonie- LKG Sachsen eG
Verwendungszweck: Teilnehmerbeitrag für (Name) TdN 2017

Mitzubringen:

Natürlich ein tourtaugliches Fahrrad, auf dem Du die gesamte Tour problemlos meisterst. Bedenke beim Packen, dass Du Dein Gepäck selber transportierst. Ausnahmen sind große Musikinstrumente, diese dürfen in das Begleitfahrzeug. Dabei haben solltest Du: Trinkflasche, Brotbox, Schlafsack, Isomatte (und ein Zelt, wenn Du gern draußen schläfst), Regensachen. Außerdem nicht vergessen: Essensgeld, Musikinstrumente, Transparente, Ersatzschlauch, Badesachen, Ohrstöpsel, gute Laune ... Wir wollen unsere Anliegen auch während der Fahrt zeigen, deshalb freuen wir uns über kreativ gestaltete Räder!

Vortouren:

Sommerzeit ist Radelzeit. Vielleicht hast Du ja Lust und Zeit, per Rad anzureisen? Gemeinsam macht das mehr Spaß, schau einfach unter www.tourdenatur.net/vortouren oder mail uns.



Demonstrationsroute – Abfahrt ist jeweils 9:30 Uhr am Quartier

itinéraire de la manifestation - départ est toujours à 9:30

Sa, 29.7.:	Anreise und Exkursion in Basel Fahrradexkursion	
Treffpunkt:	14 Uhr Theaterplatz, beim Tinguely-Brunnen	
1. Etappe, So, 30.7.:	Basel – Staufen	52 km
vormittags:	Toureröffnung in Basel	
Tagesthemen:	Schäden in Staufen durch unsachgemäße Bohrungen in Gipskeuper	
nachmittags:	Führung durch Staufen	
abends:	Infos zu Geothermie und Folgeschäden in Staufen	
Übernachtung:	Kapuzinerhof,	
l'hébergement:	Grunerner Str. 3, 79219 Staufen	

2. Etappe, Mo, 31.7.: Staufen – Freiburg im Breisgau 48 km
vormittags:



Demonstration am AKW Fessenheim mit Aktiven aus dem Dreieckland
Manifestation pour la fermeture immédiate de la centrale nucléaire de Fessenheim
Teilnahme an wöchentlicher Mahnwache in Breisach gegen AKW Fessenheim
Übernachtung: Freie Waldorfschule Freiburg-Rieselfeld, Ingeborg-Drewitz-Allee 1, 79111 Freiburg

3. Etappe, Di, 1.8.: Miteinander- & Workshoptag in Freiburg
Workshops von und für die TourteilnehmerInnen, Raum für Austausch

abends: Vortrag der „Stromrebell“ von EWS Schönau
Übernachtung: Freie Waldorfschule Freiburg-Rieselfeld, Ingeborg-Drewitz-Allee 1, 79111 Freiburg



4. Etappe, Mi, 2.8.: Exkursionstag in Freiburg
Besuch der Projekte „Post-Wyhl“, z.B. Ökoinstitut sowie Exkursion zu Autofrei Wohnen und CarlaCargo
Freie Waldorfschule Freiburg-Rieselfeld, Ingeborg-Drewitz-Allee 1, 79111 Freiburg

5. Etappe, Do, 3.8.: Freiburg – Rust/Lahr 48–63 km
Vortrag und Lieder zum Kampf gegen AKW Wyhl Baden im Baggersee Wyhl
Tagesthemen: erfolgreicher Widerstand gegen AKW Wyhl, Naturschutzgebiet Rheinauen Taubergießen

6. Etappe, Fr, 4.8.: Rust/Lahr– Offenburg/Kehl 35–45 km
abends: Diskussion über Nadelöhr für den Schienengüterverkehr im Oberrheingraben

7. Etappe, Sa, 5.8.: Offenburg/Kehl–Rheinau/Baden-Baden 50–60 km
Tagesthemen: Europastadt Straßburg, Tramnetz Straßburg bis Kehl, Wintersdorfer Rheinbrücke reaktivieren!

8. Etappe, So, 6.8.: Rheinau/Baden-Baden – Karlsruhe 55–65 km
ÖPNV und Radverkehr in der Region Karlsruhe

Übernachtung: WS Parzival-Schulzentrum, Parsivalstraße 1, 76139 Karlsruhe
l'hébergement:

9. Etappe, Mo, 7.8.: Workshop- & Aktionstag in Karlsruhe
Tagesthemen: Exkursion durch die Geburtsstadt von Karl Drais; Karlsruher Institut für Technologie, Grüner Campus WS Parzival-Schulzentrum, Parsivalstraße 1, 76139 Karlsruhe.

10. Etappe, Di, 8.8.: Karlsruhe – Heidelberg 63 km
Tagesthemen: AKW Philippsburg, Motodrom Hockenheimring
Mittagspause: Freyersee bei Philippsburg
abends: Tour de Natur feiert Karl Drais
Übernachtung: Freie Waldorfschule Heidelberg, Mittelgewannweg 16, 69123 Heidelberg



11. Etappe, Mi, 9.8.: Workshop- & Aktionstag in Heidelberg
Tagesthemen: Nachhaltige Versorgung selber machen
Übernachtung: Freie Waldorfschule Heidelberg, Mittelgewannweg 16, 69123 Heidelberg

12. Etappe, Do, 10.8.: Heidelberg – Mannheim 27 km
Aktion: 1817–2017: Mit dem Laufrad auf der echten (!) historischen Draisroute.
Übernachtung: Freie Waldorfschule Mannheim, Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim

13. Etappe, Fr, 11.8.: Mannheim – Kaiserslautern 73 km
vorm. Ludwigshafen: (Alp-)Traum autogerechter Stadtplanung
Mittagspause: Neustadt/Weinstraße
nachmittags: Radfahren im Pfälzerwald (Berge!) Oder alternativ in die S-Bahn steigen;-)

14. Etappe, Sa, 12.8.: Kaiserslautern - Ramstein - Kaiserslautern 46 km
Tagesthemen: Friedensfest in Ramstein zusammen mit der Pfälzer Initiative: „Entrüstet Euch!“
Abschlussabend

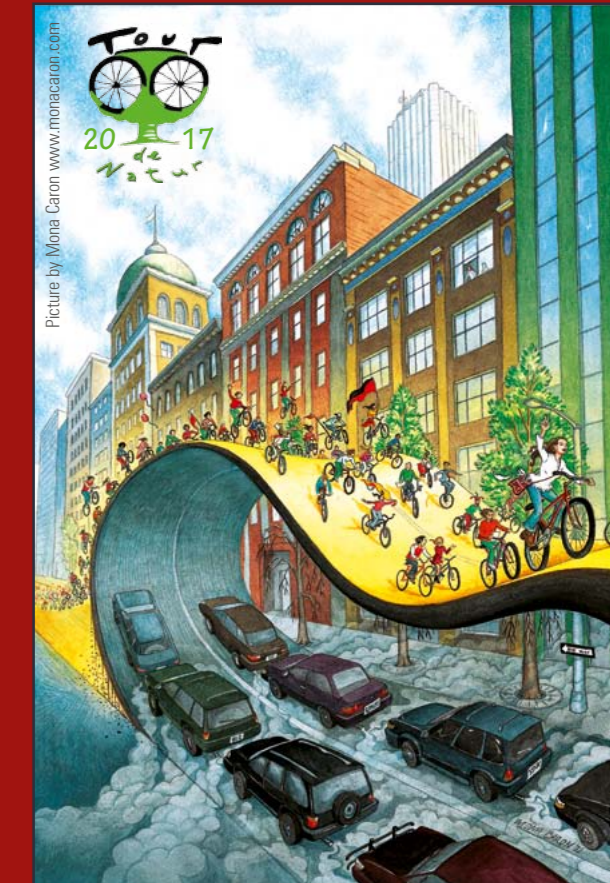
So, 13.8.: Abreise

Auch das Mitradeln einzelner Etappen ist möglich! Übernachtungsorte sowie aktuelle Infos und Änderungen sind hier zu erfahren: www.tourdenatur.net Stand: 10.4.2017
C'est aussi bien possible de participer seulement à une ou plusieurs étapes! Les lieux d'hébergement, des informations actuelles et changements sont à voir www.tourdenatur.net écrit: 10.4.2017

Telefon bis 28.7.: 0351/49 433 54
Hotline vom 29.7.–13.8.2017: 0176 – 96 52 34 08
Internet: www.tourdenatur.net • www.tourdenatur.net/fr
E-Mail: buero@tourdenatur.net
Tour de Natur • c/o Grüne Liga Dresden/Oberes Elbtal e.V.
Schützenegasse 16/18 • 01067 Dresden

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM

Basel – Heidelberg – Kaiserslautern



www.tourdenatur.net www.tourdenatur.net/fr

Tour de Natur

29.7. – 12.8.2017



Tour de Natur

29.7. – 12.8.2017



– 15 jours en été – Le «Tour de Natur»,
c'est une manière particulière. . .

... de découvrir la région à vélo:

- plus de 25 ans d'engagement actif pour les questions écologiques et sociales
- avec chaque année près de 200 personnes venues de toute l'Allemagne et des pays limitrophes
- à un rythme adapté à chacun, quel que soit son âge, pour profiter pleinement de l'été

... de faire de la politique:

- sous forme d'une manifestation accompagnée de musique, de danse, de théâtre de rue, de jonglage et d'acrobatie
- en débattant et dialoguant avec des hommes et femmes politiques
- en soutenant les initiatives citoyennes impliquées dans la défense de l'environnement, contre les projets de transport néfastes pour l'homme et l'écosystème, pour une agriculture respectueuse de la nature et contre l'utilisation de l'énergie nucléaire et du charbon
- en dialoguant avec des expert-e-s autour des approches alternatives

... de vivre en harmonie avec l'homme et la nature:

- des journées animées et colorées, pleines de fantaisie et détendues
- dans un esprit d'échange et de partage et non dans une concurrence factice pour les biens matériels
- dans un souci de solidarité et de tolérance mutuelle

... d'ouvrir les yeux:

- sur les origines et les conséquences du modèle économique actuel et les alternatives à ce dernier
- pour favoriser une approche durable de la mobilité, de la production énergétique et de la consommation des ressources

... de se reposer et profiter des vacances:

- avec des aliments biologiques, végans et régionaux
- se baigner dans les lacs, participer à des jeux, danser et chanter
- faire du vélo au lieu d'aller à la salle de fitness, profiter de la nature loin du béton des villes, se retrouver autour d'un feu de camp

- visiter des fermes biologiques, découvrir des projets d'habitat alternatif et d'autres initiatives intéressantes

... de s'auto-organiser:

- de manière autonome et démocratique
- chacun contribue en fonction de ses envies et de ses moyens
- ainsi, loin d'être un voyage sur catalogue parfaitement organisé, le Tour se réinvente chaque année

... de s'engager pour la paix entre les hommes et la protection de l'environnement.



Je veux absolument participer! Que dois-je savoir de plus?

Vous pouvez participer au Tour dans son intégralité ou à quelques étapes seulement. Les frais d'organisation et d'hébergement (collectif ou dans votre propre tente) par jour et par personne sont les suivants:

5 - 10 € (au gré de chacun) / personne à revenus modestes:
0,50 € / enfant et jeunes de moins de 18 ans: gratuit.

À ceci s'ajoute une contribution quotidienne pour tous les repas (produits bio et végans): de 10 à 15 € (au gré de chacun) / jeunes de 11 à 18 ans: 5 € / enfant jusqu'à 10 ans: gratuit. Ces frais de repas sont à payer directement sur place.

Si même le montant de la contribution réduite est trop élevé pour vous, veuillez nous contacter si possible avant le Tour ou à votre arrivée. En effet: nous serions heureux que vous soyez des nôtres. Nous tenons à ce que chacun puisse participer, quelle que soit sa situation financière.

Si en revanche vous pouvez contribuer davantage financièrement, cela permettra à d'autres, par exemple aux familles aux revenus modestes et aux personnes sans emploi, de participer. Et ce geste de solidarité financière assure la survie du Tour (possibilité d'obtenir un reçu fiscal).

Inscription:

Il est à tout moment possible de rejoindre le Tour de manière spontanée ! Pour des raisons d'organisation, nous vous demandons cependant de vous inscrire et de régler des frais de participation jusqu'au 15 juillet.

Utilisez pour ce faire notre formulaire à l'adresse Tourdenatur.net/anmeldung ou envoyez un e-mail à buer0@Tourdenatur.net.

Merci d'indiquer les informations suivantes:

Je participe du... au... , soit... étapes.

Le nombre d'enfants accompagnants âgés de moins de 18 ans est de.... enfants

Je paie... € par étape/nuit.

De plus je fais un don de... €.

Je vire la somme totale de... € sur le compte du Tour de Natur.
Nom... Prénom... Âge... Rue... Code postal... Ville... E-Mail...

Coordonnées bancaires du Tour de Natur:

Titulaire du compte: Grüne Liga Dresden

IBAN: DE42 3506 0190 1622 3900 15

BIC: GENODE33333

Bank für Kirche und Diakonie-LKG Sachsen eG

Motif du virement: Frais de participation pour (votre nom) TdN 2017

Pensez à apporter:

Bien sûr, un vélo adapté pour l'itinéraire du Tour et que vous maîtrisez sans problème. En préparant vos bagages, n'oubliez pas que vous devrez tout transporter vous-même. Une exception : les grands instruments de musique, qui peuvent être transportés dans le véhicule d'accompagnement.

Autres indispensables : gourde, boîte pour pique-nique, sac de couchage, tapis de sol (et une tente, si vous aimez dormir en plein air).

Sans oublier : de l'argent pour les repas, vos instruments de musique, des banderoles, des chambres à air de rechange, des maillots de bain, des bouchons d'oreille et de la bonne humeur. . .

Nous voulons présenter nos revendications pendant le voyage, et les bicyclettes décorées de façon créative seront les bienvenues !

Pré-Tours:

L'été est la saison du vélo. Vous avez peut-être le temps et l'envie de nous rejoindre à vélo? C'est plus sympa avec des compagnons de route, consultez la page www.tourdenatur.net/vortouren envoyez-nous un e-mail.

Pour la fermeture immédiate de la centrale nucléaire de Fessenheim!

Non loin de Fribourg et Colmar «rayonne» la plus ancienne des centrales nucléaires françaises, mais aussi l'une des plus dangereuses. Elle devrait être mise hors service en 2017, mais nul ne sait si cette décision sera encore à l'ordre du jour après les élections présidentielles de mai 2017. D'ici là et même après l'arrêt de la centrale, le risque d'un accident nucléaire menace plus d'un million de personnes qui vivent dans un rayon de 30 km autour de la centrale. Dans le passé, plusieurs incidents se sont produits à Fessenheim, qui est en outre située dans une zone sismique. Une rupture du barrage du Canal d'Alsace pourrait inonder la centrale nucléaire, avec des conséquences incontrôlables. La radioactivité ne s'arrête pas aux frontières nationales, c'est pourquoi le Tour de Natur apporte son soutien à la résistance contre l'énergie nucléaire des deux côtés de la frontière.



«Nai hämmer gsait!» («Nous avons dit non!») – Les résultats de la résistance contre la centrale nucléaire de Wyhl.

Au début des années 70, on projette la construction d'une centrale nucléaire à Wyhl. Mais les manifestations massives de tout part de la population obligent le gouvernement du Bade-Wurtemberg et l'usine de production d'électricité Badenwerk à renoncer au projet. La centrale nucléaire ne sera jamais construite, et la région du Haut-Rhin devient le berceau du mouvement écologiste allemand et d'un nouveau mouvement régionaliste transfrontalier. Ces protestations donnent lieu à de nombreux projets - notamment la radio Dreyeckland, la «Werkstatt für gewaltfreie Aktion» (atelier pour l'action non-violente) et l'Institut Fraunhofer pour les systèmes d'énergie solaire.

Non loin de là, dans la région de la Forêt-Noire, les voix s'élèvent également contre l'énergie nucléaire, ce particulièrement après la catastrophe atomique de Tchernobyl. À Schönau, les citoyens achètent le réseau de distribution électrique et organisent eux-mêmes l'approvisionnement en électricité. On les surnomme les «Schönauer Stromrebelln», les rebelles de l'électricité de Schö-

nau. Jusqu'à ce jour, la centrale électrique de Schönau (Elektrizitätswerke Schönau) est une pionnière en matière de production d'énergie écologique et prouve qu'il est possible de se passer de l'énergie nucléaire et du charbon !

La voie est libre pour l'écomobilité!

Il y a 200 ans, Karl Drais de Karlsruhe inventait le «Laufrad» (un vélo sans pédale), c'est à dire le précurseur de la bicyclette moderne. Par la suite, avec l'invention du pédalier et de la traction par chaîne, le moyen le plus efficace de transport était né. Aujourd'hui, à une époque marquée par le réchauffement climatique et l'épuisement des ressources, le vélo est devenu le véhicule idéal.

Silencieux et propre, le vélo est en outre un moyen de locomotion excellent pour la santé. Des vélos électriques et des vélos-cargos élargissent considérablement le rayon d'action et les capacités de transport. Et avec des services d'autobus et de trains performants, les destinations lointaines sont également facilement accessibles. Par conséquent, le vélo doit être au centre de la planification du transport moderne!

Pour un monde en paix

À Ramstein le Tour de Natur va organiser, avec d'autres initiatives, une fête pour la paix. Nous exigeons une résolution pacifique des conflits au lieu de nouvelles missions de combat. La base de Ramstein est la principale station-relais des États-Unis et joue un rôle majeur dans la guerre des drones globale, qui comprend également «des exécutions extrajudiciaires», en infraction avec le droit international.

Sauver le climat commence dans l'assiette!

Dans le cadre de l'organisation du Tour, la protection du climat et des ressources est au cœur de nos préoccupations. Nous nous déplaçons à vélo et transportons beaucoup d'équipement sur des vélos-cargos, mais la manière de nous alimenter est également un point essentiel ! La cuisine mobile propose une nourriture délicieuse, 100% végétale, issue de l'agriculture écologique et si possible régionale.



AKW Fessenheim sofort abschalten!

Unweit von Freiburg und Colmar „strahlt“ in Fessenheim das älteste und eines der gefährlichsten Atomkraftwerke Frankreichs. 2017 sollte es zwar vom Netz gehen, ob das nach den Präsidentschaftswahlen im Mai noch steht, ist unklar. Ein möglicher Unfall bedroht mehr als eine Million Menschen, die im Radius von 30 km um das Kraftwerk wohnen. Fessenheim ist schlecht gesichert und liegt in einem Erdbebengebiet. Bricht der Damm am höher liegenden Canal d'Alsace, könnte das Kraftwerk überfluten – mit nicht beherrschbaren Folgen. Radioaktivität macht nicht an Staatsgrenzen halt, deshalb unterstützt die Tour de Natur den Widerstand auf beiden Seiten der Grenze.

„Nai hämmer gsait!“ – Früchte des Widerstands gegen das AKW Wyhl

Anfang der 1970er Jahre wurde in Wyhl ein AKW geplant. Doch Massenproteste aus allen Teilen der Bevölkerung zwangen die Landesregierung und den Strommonopolisten, die Badenwerke, in die Knie. Das Kraftwerk wurde nie gebaut, stattdessen liegt hier am Oberrhein die Wiege der deutschen Umweltbewegung und einer neuen grenzüberschreitenden Regionalismus-Bewegung. Aus dem Protest sind auch zahlreiche Alternativprojekte hervorgegangen – unter anderem Radio Dreyeckland, die Werkstatt für gewaltfreie Aktion und das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme.

Auch im nahe gelegenen Schwarzwald war Atomkraft längst in die Kritik geraten, besonders nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl. BürgerInnen haben in Schönau das Stromnetz und die Energieversorgung in die eigenen Hände genommen. Bis heute sind die Elektrizitätswerke Schönau Vorreiter bei der umweltfreundlichen Energiegewinnung und zeigen: Es geht ohne Atom- und Kohlestrom!



Vorfahrt für klimafreundliche Mobilität!

Vor genau 200 Jahren erfand Karl Drais aus Karlsruhe die Laufmaschine und damit den Vorläufer des modernen Fahrrads. Mit der späteren Erfindung von Trekkurbel und Kettenantrieb war das effizienteste Fortbewegungsmittel geboren. Das Fahrrad ist heute, in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit, das ideale Fahrzeug. Es ist zudem leise, sauber und fördert die Gesundheit. Pedelecs und Lastenräder erweitern den Radius und die Transportkapazitäten erheblich, zusammen mit guten Bus- und Bahnangeboten sind auch entfernte Ziele optimal erreichbar. Deshalb muss das Rad im Zentrum der modernen Verkehrsplanungen stehen!



Für eine Welt in Frieden

In Ramstein wird die Tour de Natur zusammen mit anderen Initiativen ein Friedensfest auf die Beine stellen. Gemeinsam fordern wir zivile Konfliktlösungen statt immer neuer Kriegseinsätze. Der Stützpunkt Ramstein ist die zentrale Relaisstation der USA für ihren weltweiten Drohnenkrieg, der auch völkerrechtswidrig „extralegale Tötungen“ einschließt.

Klimaschutz beginnt beim Essen

Auch die Radtour selbst setzt auf den Schutz von Klima und Ressourcen. Wir bewegen uns nicht nur klimafreundlich per Rad fort und transportieren einiges an Ausrüstung per Lastenräder. Auch die Art der Verpflegung ist uns wichtig! Die mobile Küche sorgt für leckere Kost – rein pflanzlich, aus ökologischer und möglichst regionaler Landwirtschaft.